



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

23. Mai 2023 · Beschluss 132-2023

3.4.1 Thematische Projekte

IDG-Status: öffentlich

Neues Wir; "Concerts of Nations"

Idee und Ziel

Im Projekt "Concerts of Nations – let the music speak" öffnen sich musikalische und tänzerische Vereine und Formationen in Kloten für Menschen und Musik aus der gesamten Bevölkerung. In Kloten leben Menschen aus 124 verschiedenen Nationen mit einer grossen kulturellen Vielfalt zusammen. Diese Menschen sollen sich mit einer Sprache – der Sprache der Musik – verständigen und gemeinsam musizieren, singen und tanzen. Dazu laden sie Interessierte ein, in lokalen Orchestern, Bands und Chören mitzuwirken und ihr musikalisches Repertoire einzubringen. Interkulturelle Workshops schaffen einen Rahmen für neue musikalische Programme in den Einzelformationen. Ein erster Höhepunkt ist ein gemeinsames Open-Air-Konzert im Stadtzentrum von Kloten (geplant am 23./24. Juni 2023). Der Prozess mit den verschiedenen Proben und Konzerte werden von einem interkulturellen Rahmenprogramm begleitet, an dem die musikalische Vielfalt in Kloten und das Zusammenleben reflektiert werden.

Das über zwei Jahre angelegte Projekt gibt Impulse, um traditionelle Musikvereine und Chöre zu öffnen und deren Diversität zu erhöhen. Das Projekt schafft partizipative Räume, um die vielfältigen Musiktraditionen in Kloten abzubilden und dadurch die musikalischen Repertoires der Vereine zu erweitern. Dadurch werden stereotype Vorstellungen über Musik von «Hier» und «Dort» in Frage gestellt. In den Vereinen und in der Öffentlichkeit entstehen durchmischte Räume und neue interkulturelle Beziehungen auf Augenhöhe. Vor allem soll es aber nachhaltige Netzwerke innerhalb der Bevölkerung spinnen und so der Strategie2023 "Kloten verbindet Menschen, Orte und Potentiale" nachkommen.

Geplante Aktivitäten

- a. Informationskampagne durch öffentliche Ausschreibung, Infoanlässe, etc. in Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern (Schulen, Musikvereine, Chöre, Deutschkurse, Asylunterkunft, Vereine, etc.).
- b. Workshops in den Musikvereinen und Tanzschulen für die Interessenten und die bestehenden Formationen (Kennenlernen Musikinstrumente, Musiktraditionen, Choreographien, Bräuche, Rituale, etc.)
- c. Gemeinsame Entwicklung eines musikalischen Programms in den Einzelformationen. Musikalischer Probetrieb und Konzerterlebnisse in der Gesamtformation.
- d. Begleitung von Menschen in die Proben, ins Tanztraining.
- e. «Concerts of Nations» als öffentlichkeitswirksamer Start-Anlass auf dem Stadtplatz im Sommer 2023.
- f. Medienwirksamer musikalisch-tänzerischer Flashmob in der Flughafenstadt im Jahr 2024.
- g. Interkultureller Öffnungsprozess der beteiligten Institutionen zusammen mit Fachpersonen an der Schnittstelle von interkultureller Kommunikation, Diskriminierungsschutz und Musikvermittlung (z.B. interne Workshops, Begleitgruppe, Fachaustausch zwischen Vereinen).

Neues Wir – ein Programm der EKM¹: "Programme und Projekte von nationaler Bedeutung"

Die Stadt Kloten hat sich erfolgreich beim Bundesprogramm "Neues Wir" für die Beitragsjahre 2022-2024 beworben. Mit der Mitwirkung in diesem nationalen Programm profitiert die Stadt Kloten vom Knowhow anderer Projekte und teilt die eigenen Erfahrungen aus der Flughafenstadt mit anderen Regionen. Mit Verfügung vom 30. April 2022 hat der Bund Fördergelder von CHF 35'000.- für das Integrationsprojekt aus Kloten gesprochen. Auf der Suche nach einem "Neuen Wir" hat der Bund das Programm wie folgt beschrieben:

- **Die Ausgangslage: Die Schweiz ist eine vielstimmige Migrationsgesellschaft.**
Knapp die Hälfte der Schweizer Bevölkerung verfügt über einen Migrationshintergrund. In den Städten, Agglomerationen und Dörfern der Schweiz wird tagtäglich Vielfalt gelebt – mit allen Herausforderungen und Chancen.
- **Die Herausforderung: Öffentliche Diskurse, Bilder, Geschichten und Räume sind oft geprägt von stereotypen Schablonen von "Wir und die Anderen".**
Dies kann bei der Bevölkerung mit Migrationshintergrund zu Ausschlussverfahren führen und dadurch deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschweren. Umgekehrt ist die gelebte Vielfalt für viele Menschen nicht selbstverständlich und löste Ängste aus. "Wer" ist die Schweiz? Wer ist "Wir" und wer entscheidet darüber?
- **Die Perspektive: Der Zusammenhalt in der Migrationsgesellschaft Schweiz braucht eine vielstimmige öffentliche Kultur.**
Wer öffentlich anerkannt wird und sich selbst repräsentieren kann, fühlt sich einer Gesellschaft zugehörig. Als viersprachiges und föderalistisches Land verfügt die Schweiz über viel Erfahrung darin, die sprachliche und kulturelle Vielfalt zu stärken. Diese demokratische Tradition gilt es, in der heutigen Migrationsgesellschaft weiterzuführen.

Lokale Organisation in Kloten

Das OK-Team besteht aus einem breit aufgestellten Team aus Fachpersonen aus den Bereichen Kulturvermittlung, Kommunikation, Künstlerische Leitungen, Finanzen und Eventmanagement. Es wirken Persönlichkeiten aus verschiedenen Institutionen (Tanzschulen, Pigna, Kirchen, Vereine etc.) mit. Als juristische Dachorganisation übernimmt der Verein Musiknetz Kloten die Verantwortung.

Innerhalb des Musiknetzes spielen aktuell über 500 Personen aktiv in einer Formation mit. Sie alle wirken beim Integrationsprojekt «Concerts of Nations» als Gastgeberinnen und Gastgeber für Menschen aus der Flughafenregion.

Finanzierung

Die über zwei Jahre ausgelegte Kampagne hat den Fokus auf der Kulturvermittlung und Kommunikation. Die Auftaktveranstaltung findet im Juni 2023 statt.

Im Aufbaujahr 2023 werden die Kosten vor allem durch die öffentliche Hand und durch Eigenleistungen der Musiknetzvereine getragen. Im Jahr 2024 werden weitere lokale Partner hinzukommen.

Geplante Ein- und Ausgaben

Einnahmen	
Bund – Programm Neues Wir	CHF 35'000.- (verteilt auf drei Jahre)
Kanton – Fachstelle Kultur	CHF 40'000.- (verteilt auf zwei Jahre)
Stadt Kloten	CHF 80'000.- (verteilt auf zwei Jahre)
Events	CHF 10'000.-
Lokale Partner und Sponsoren / Stiftungen	CHF 30'000.-
Total Einnahmen	CHF 195'000.-

¹ Das "Neue Wir" ist ein Bundesprogramm der Eidgenössischen Migrationskommission EKM. Die EKM ist eine ausserparlamentarische Kommission. Sie befasst sich mit sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen, politischen, demografischen und rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Migration. Dazu berät sie den Bundesrat und die Verwaltung, gibt Stellungnahmen ab und verfasst Berichte. Die Projektförderung der EKM setzt nachhaltige Impulse in der Integrationsförderung. Dadurch ergänzt sie die bestehenden Anstrengungen von Bund und Kantonen in diesem Bereich.

Ausgaben	
Produktionskosten Proben, Workshops, Arrangements, Coaches, Noten	CHF 69'000.-
Kulturvermittlung Sensibilisierung, Begleitung	CHF 30'000.-
Events Startschuss Stadtplatz / Flashmob Flughafen	CHF 60'000.-
Kommunikation Bewerbung / Dokumentation	CHF 28'000.-
Projektorganisation	CHF 8'000.-
Total Ausgaben	CHF 195'000.-

«Concerts of Nations» zum Auftakt auf dem Stadtplatz als Volksfest geplant

Am Freitag 23. und Samstag, 24. Juni 2023 soll die Kampagne auf dem Stadtplatz sichtbar gemacht werden. Es soll ein kleines, feines Volksfest entstehen, wobei das gemeinsame Musizieren, Singen und Tanzen im Vordergrund steht. Als Highlight wird das grösste «Klotener Orchester inkl. Chor» auf der grossen Bühne zu erleben sein. Dieses Orchester ist ein Zusammenschluss aller beteiligten Akteure. Für die gemeinsame Produktion finden vorgängig Proben statt. Die ganze Bühnen-Infrastruktur und Tontechnik ist eine Herausforderung für das OK-Team. Die ganzen Mikrofone müssen bei dieser Open Air Veranstaltung geschützt sein. Darum werden für die Tontechnik verhältnismässig viel finanzielle Ressourcen benötigt. Der Sensibilisierungsakt auf dem Stadtplatz soll dazu beitragen, die Möglichkeiten zum Zusammenspielen live erlebbar zu machen. Zugleich wird sich der Stadtplatz in eine grosse Tanzfläche verwandeln.

Erwägung

Gerade in Zeiten von weltpolitischen Krisen und Verunsicherungen tut es gut, sich nicht zuhause zu verkriechen, sondern rauszugehen, sich Neuem zu öffnen und Anderen zu begegnen. «Concerts of Nations» bietet jede Menge Möglichkeiten dazu. Eine erstklassige Auswahl an Mitwirkungsgefässen, unzählige Workshops und Proben für alle jede Alterstufe – und nicht zuletzt ein Volksfest zum Tanzen. Die Kampagne «Concerts of Nations» soll berührend und verbindend sein. Vor allem soll sie aber nachhaltige Netzwerke innerhalb der Bevölkerung spinnen und so der Strategie2023 "Kloten verbindet Menschen, Orte und Potentiale" nachkommen. Der Nutzen und die Wirkung für Kloten und als Pionierprojekt für die ganze Schweiz ist im Sinne der Strategie des Stadtrates.

Beschluss:

1. Die Stadt Kloten beteiligt sich an der Kampagne mit einem Unterstützungsbeitrag von CHF 80.000.-.
 - 1.1. CHF 50'000.- werden im Aufbaujahr 2023 ausserhalb des Budgets gemäss Art. 29, lit 2d gesprochen und unter 122060/363600 verbucht.
 - 1.2. CHF 30'000.- werden ins Budget 2024 aufgenommen. Die Bereichsleitung F+S wird beauftragt diesen Betrag ins Budget 2024 aufzunehmen.
 - 1.3. Die Drehscheibe Bevölkerung AKKU wird beauftragt, für dieses Projekt der Fachstelle Kultur Kanton Zürich die Kostenbeteiligung des Kantons über das Gemeindeprogramm abzuwickeln. Der Kanton zahlt zusätzlich 50% der Beiträge der Stadt Kloten.

Mitteilungen an:

- Finanzverwaltung, Fredi Streule
- Verwaltungsdirektor, Thomas Peter
- Bereichsleitung Freizeit+Sport, Kurt Steinwender
- Bereichsleitung Finanzen+Logistik, Ruedi Ulli
- Zentrumsmanagement, Barbara Schäfli
- Sicherheit, Thomas Grädel
- Marketing+Kommunikation, Michel Gelin
- Drehscheibe Bevölkerung AKKU, Jean-Luc Kühnis

Für Rückfragen ist zuständig: Jean-Luc Kühnis, Drehscheibe Bevölkerung AKKU, 044 815 12 99

STADTRAT KLOTEN


René Huber
Präsident


Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: 25. Mai 2023